

Chor und Orchester stimmen in Freren auf Weihnachten ein

von PM



Freren. Mit stehenden Ovationen und lang anhaltendem Applaus haben die Zuhörer in der voll besetzten St.-Vitus-Kirche in Freren den Männergesangsverein MGV Lyra Freren und das Vororchester der Kolpingkapelle Freren bedacht.

Sie fühlten sich in den vorangegangenen 90 Minuten erstklassig, aber auch dem Anlass entsprechend besinnlich unterhalten. Äußeres Zeichen des Dankes war eine großzügige Spende von 450 Euro für das Altenpflegeheim St. Franziskus in Freren, wozu der zweite Vorsitzender des MGV Lyra, Matthias Meyer, in seiner Begrüßungsrede geworben hatte. Sowohl das Vororchester als auch der Männergesangsverein Lyra sind mit dem Altenpflegeheim eng verbunden und erfreuen dessen Bewohner durch regelmäßige musikalische Auftritte.

Abwechslungsreiches Programm

Die musikalischen Leiter Hans-Jürgen Finke (Lyra) und Matthias Menke (Vororchester) hatten für diesen Abend ein abwechslungsreiches Programm adventlich-weihnachtlicher Musik zusammengestellt, welches von ruhigen und majestätischen Liedern (wie Hymne an die Nacht von Ludwig van Beethoven) über beschwingte Orchestermusik (wie das Winterwonderland des Vororchesters) bis hin zum gemeinsamen Singen mit dem Publikum reichte.

Orchester und A- capella-Gesang

Insbesondere die Mischung aus voluminösen Orchesterklang des über 40 Musiker starken Vororchesters und dem eher ruhigem A-cappella-Gesang der Lyra-Sänger, die bei einigen Stücken durch Andre Temmen am Klavier begleitet wurden, fand beim Publikum breite Zustimmung. Dass Chor- und Orchestermusik jedoch auch gemeinsam harmonieren, zeigte sich beim Finale: Henry Purcells Trumpet Voluntary erklang herrlich kraftvoll und melodisch zugleich und entließ das Publikum stimmungsvoll in den adventlichen Abend.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.